



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CCCV. Kurfürst Johann ladet vor seiner Abreise nach Franken die Städte Brandenburg zu einem Landtage nach Berlin, am 10. Mai 1486.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

CCCIV. Kurfürst Johann bestätigt die Neustadt Brandenburg, am 12. April 1486.

Wyr Johannes, vonn gotts gnadenn Marggraue zw Brandenburgk, des heyligenn Romischen Richs Ertzkamerer vnnnd Curfurste, zu Stettin, Pommeren, der Cassuben vnd wenden herztoge, Burggraue zu nürnberg vnnnd fürste zu Rugenn, Bekennen vnd thun kundt offentlich jegen aller menniglich mit diesem briue, das wir vnseren Borgeren vnd lyebenn getrewenn vnser Newenstadt zu Brandemburg, dye nhw sein vnd noch zukomende sein, bestetiget vnd beuestiget haben, bestetigenn vnd beuestigenn juhe mit diesem bryue alle jre fryhait alle jre gerechticheit vnd alle Ire alte gewonheit, vnd wollin vnd follin sy lasenn vnd behalten by eren vnd gnaden, dar fsy zu vorgangen czeyten bey sindt gewest, vnd bey Schepffen rechte, Rates recht, Schultzen recht vnnnd bey allin rechten, das fsy haben, des die Stette sindt gewohue von jn zu halenn. Auch wollin vnd sollen wier Inhe halten alle jre bryue, die sy habenn von vnseren vorfaren Marggrauen zu Brandenburg fürsten vnd furstynnen. Auch wollin vnd sollen wir fsy funder allerleye hindernisse lassenn vnnnd behaldenn mit allen gnaden, myt allen freyheyten, bei gerechticheit vnde by allen jren lenhen eygen vnd erfen, alsoe fye das vor gehabt vnnnd besessenn haben. Auch wollen vnd sollen wir Ritteren, knapen, Burgeren vnd gepawren vnd auch allenn lewtten gemeynlich beyde geifligen vnd werldlichenn halten alle jre briue vnd wollen fsy lasenn bey alle jren freyheyten, bey allen jren rechten vnd gnaden. Auch sollen vnd wollen wir vnd vnser erben des mit nichte zugefaten noch fulborten odder vorgunnen, das sie noch jre nachkomelingen aufs jrer Stadt geladen werden anhe vmme hanttafftige thadt, sunderen sie sollenn zu rechte lteen vor jren Schultzen. Weres auch, das jn oder jren nachkomelingen ennige briue vorgingen odder vorgangen weren, die sollen vnd wollen wir vnd vnser erben jn von worte zu worte nach dem lautt der briue vnd alsoe fsy gewessen sein wider geben, vernewen vnd bestedigenn anhe giff vnd gaue vnd ouch von vnseren amptlewtten jn keyne czeytten geerret, gehindert vnd vgekrenekct ewichlichen blyben jn aller mafse, alsoe sy von alter geweset seyn, alsoe sey des von vnsern vorfaren Marggrauen zu Brandemburgk briue haben. Zu orkundt dits briues vorfigelt mit vnserm angehangenden Ingeligell, der gegeben ist zu vnser newenstadt Brandenburg, aln mittwoch nach misericordia domini, Nach cristi gebort tausent vir hundert vnd jm Sechs vnd achtzigsten Jaren.

Nach dem Original.

CCCV. Kurfürst Johann ladet vor seiner Abreise nach Franken die Städte Brandenburg zu einem Landtage nach Berlin, am 10. Mai 1486.

Johans, v. g. g. Marggraue zu Brandenburg, Kurfurste etc. Vnnnen grut touoren, liuen getruwen, von treflicker anliggender sake wegin vnnter herschap, vnns, ock die landt belangen vnnnd dat wy Int lant tu francken to vnnnsen liuen bruderen thyen werden, hebben wy eynen gemeynen Heren dach ythschriuen laten Vnnnd bogeren von Iw mit ernstern vlyte, drie von Juwen ratfrunden am achten dage Corporis Christi vppe den auendt gein Berlin to schicken Am fritage dar nah vor vnns to kamen vnnnen willen vnnnd meynung derhaluen forder touornemen, als wy vnns des gantzlich to iw vor laten mit gnaden to erkennen. Datum Coln an der Sprew, am midweke na Exaudj Anno etc. LXXXVI.

Nach dem Original.